

Übersicht

- 1 Einführung
- 2 Reguläre Sprachen
- 3 Kontextfreie Sprachen
- 4 Die Chomsky-Hierarchie**
- 5 Prozesse

Die Chomsky-Hierarchie besteht aus vier Stufen:

- **Chomsky-0: Rekursiv aufzählbare Sprachen**

Unbeschränkte Grammatiken: $u \rightarrow v$, u enthält Nonterminal

Bsp: $abAc \rightarrow Bcb$

- **Chomsky-1: Kontextsensitive Sprachen**

Monotone Grammatiken:

- $u \rightarrow v$ mit $|u| \leq |v|$, u enthält Nonterminal
- $S \rightarrow \epsilon$ falls S nirgendwo rechts

Bsp: $abAc \rightarrow abBCc$, $aBCD \rightarrow abCaAbCD$

- **Chomsky-2: Kontextfreie Sprachen**

Kontextfreie Grammatiken: $A \rightarrow BC$, $B \rightarrow bCaAb$

- **Chomsky-3: Reguläre Sprachen**

Linkslineare Grammatiken: $A \rightarrow a$, $B \rightarrow bC$

Definition 4.0.1

Eine linkslineare Grammatik ist ein kontextfreie Grammatik $G = (N, T, P, S)$ mit Produktionen der Form $A \rightarrow aB$, $C \rightarrow b$ und $D \rightarrow \epsilon$ mit $A, B, C, D \in N$ und $a, b \in T$.

Satz 4.0.2

Linkslineare Grammatiken erzeugen genau die regulären Sprachen.

Lemma 4.0.3

Jede linkslineare Grammatik erzeugt eine reguläre Sprache.

Beweis.

Konstruiere den Kellerautomaten zu einer linkslinearen Grammatik.

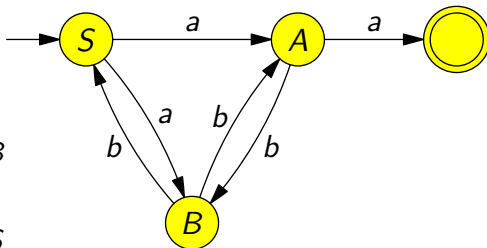
Der Keller kann nie mehr als ein Symbol enthalten.

Ein endlicher Automat kann also den Kellerautomaten simulieren.



Beispiel

$S \rightarrow aA \mid aB$
 $A \rightarrow a \mid bB$
 $B \rightarrow bA \mid bS$



Lemma 4.0.4

Jede reguläre Sprache wird durch eine linkslineare Grammatik erzeugt.

Beweis.

Es sei $M = (Q, \Sigma, \delta, q_0, F)$ ein NFA.

Definiere die Grammatik $G = (Q, \Sigma, P, q_0)$ mit den Produktionen

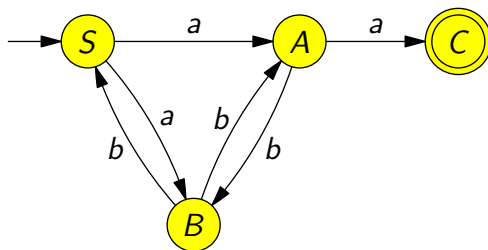
- 1 $q \rightarrow a p$ falls $p \in \delta(q, a)$ und
- 2 $q \rightarrow \epsilon$ falls $q \in F$.

Mit Induktion über $|w|$ bzw. über die Länge von \Rightarrow^* :

$p \in \hat{\delta}(q, w)$ gdw. $q \xRightarrow{*} w p$.



Beispiel


$$S \rightarrow aA \mid aB$$
$$A \rightarrow aC \mid bB$$
$$B \rightarrow bA \mid bS$$
$$C \rightarrow \epsilon$$

Kontextsensitive Sprachen sind eine echte Obermenge der kontextfreien Sprachen:

$$L = \{ \$w\$w\$ \mid w \in \{a, b\}^* \}$$

$$S \rightarrow LMR$$

$$M \rightarrow AM\bar{A} \mid BM\bar{B} \mid \$$$

$$\bar{A}A \rightarrow A\bar{A}, \quad \bar{A}B \rightarrow B\bar{A}$$

$$\bar{B}A \rightarrow A\bar{B}, \quad \bar{B}B \rightarrow B\bar{B}$$

$$\bar{A}R \rightarrow AR, \quad \bar{B}R \rightarrow BR$$

$$L \rightarrow \$$$

$$R \rightarrow \$$$

$$A \rightarrow a$$

$$B \rightarrow b$$

Satz 4.0.5

Das Leerheitsproblem für kontextsensitive Sprachen ist nicht entscheidbar.

Beweis.

$$I := \left\{ \begin{array}{|c|} \hline u_1 \\ \hline v_1 \\ \hline \end{array}, \begin{array}{|c|} \hline u_2 \\ \hline v_2 \\ \hline \end{array}, \dots, \begin{array}{|c|} \hline u_n \\ \hline v_n \\ \hline \end{array} \right\}$$

$$S \rightarrow \$A\$$$

$$A \rightarrow u_1 B v_1^R \mid \dots \mid u_n B v_n^R$$

$$B \rightarrow u_1 B v_1^R \mid \dots \mid u_n B v_n^R \mid D$$

$$aDa \rightarrow CDC$$

$$bDb \rightarrow CDC$$

$$\$D\$ \rightarrow ccc$$

$$aC \rightarrow Ca$$

$$bC \rightarrow Cb$$

$$Ca \rightarrow Ca$$

$$Cb \rightarrow bC$$

$$\$C \rightarrow c\$$$

$$C\$ \rightarrow \$c$$

Sprache ist leer gdw. I keine Lösung hat.



Satz 4.0.6

Das Wortproblem für kontextsensitive Sprachen ist entscheidbar.

Beweis.

Es sei G eine kontextsensitive Grammatik und w ein Wort.

Wende Regeln rekursiv rückwärts auf alle möglichen Arten an.

Wir erhalten so alle α mit $\alpha \xRightarrow{*} w$.

Ist das Startsymbol darunter?

Terminierung: $|\alpha| \leq |w|$ falls $\alpha \xRightarrow{*} w$.



Satz 4.0.7

Das Wortproblem für Chomsky-0-Sprachen ist nicht entscheidbar.

Beweis.

$$I := \left\{ \begin{array}{|c|} \hline u_1 \\ \hline \\ \hline v_1 \\ \hline \end{array}, \begin{array}{|c|} \hline u_2 \\ \hline \\ \hline v_2 \\ \hline \end{array}, \dots, \begin{array}{|c|} \hline u_n \\ \hline \\ \hline v_n \\ \hline \end{array} \right\}$$

$$S \rightarrow u_1 M v_1^R \mid \dots \mid u_n M v_n^R$$

$$M \rightarrow u_1 M v_1^R \mid \dots \mid u_n M v_n^R \mid D$$

$$0D0 \rightarrow D$$

$$1D1 \rightarrow D$$

$$D \rightarrow \epsilon$$

Sprache enthält ϵ gdw. I lösbar.

